



SCHWEIZERISCHE FRIEDENSBEWEGUNG

Mouvement suisse de la paix
Movimento Svizzero della pace
Moviment svizzer da pasch
Swiss Peace Movement

Postfach 2113, CH-4001 Basel

Inakzeptabel und kriminell

Es ist eine unverantwortliche und pietätlose Provokation, die von der Schweizerischen Friedensbewegung aufs Schärfste verurteilt wird:

Zwei Tage vor den Gedenkfeiern zu den US-amerikanischen Bombenanschlägen auf Hiroshima und Nagasaki vor 75 Jahren haben die USA eine neue nuklear bestückte Langstreckenrakete getestet und setzten damit die Schwelle zur Wiederaufnahme des nuklearen Wettrüsten ein weiteres Mal herab.

Was die Weltöffentlichkeit dagegen erwartet, sind Massnahmen für den Frieden und die Gewährleistung existenziellen Schutzes, d.h. soziale, wirtschaftliche, ökologische und gesundheitspolitische Sicherheit. Atomwaffen sind illegal, kostspielig, gefährlich für das Überleben der Menschheit, moralisch inakzeptabel und kriminell, wie Papst Franziskus während einer Ansprache in Nagasaki im Jahr 2019 hervorhob.

Die Schweizerische Friedensbewegung ruft alle vernünftigen Menschen auf, sich der globalen Welle für Frieden und nukleare Abrüstung anzuschließen, die von den Überlebenden von Hiroshima morgen, 6. August 2020 um 8.15 Uhr von Hiroshima aus gestartet wird.

Schweizerische Friedensbewegung (SFB)
Basel, 5. August 2020